

Está bem?!, 2. April 2009  
Von S.C.Link

Ob man den Titel des Intensivkurses Portugiesisch wörtlich nehmen darf und sich der Kauf des Buches lohnt sind die berechtigten Fragen angesichts des nicht allzu niedrigen Preises und den "herkömmlicheren" Anbietern wie 'Langenscheidt' etc.

Warum ich allen Portugiesisch-Fans jedoch gerade dieses Buch, trotz weniger Kritikpunkte, unbedingt empfehle sei nun erläutert:

Auf rund 400 Seiten (24 Lektionen) gelingt es dem Autor, einen angemessenen Eindruck Portugals zu vermitteln und eine ungewöhnliche Bandbreite an Informationen zu den unterschiedlichsten Themen zu bieten.

Nicht nur das Erlernen sprachlicher Fähigkeiten, sondern auch die Wissensbildung rund um die portugiesische Kultur und Lebensart stehen im Fokus.

So gibt es einerseits in jeder Lektion Texte aus Alltagssituationen, oft umgangssprachlich, versehen mit einer guten Portion Humor. Sie eignen sich hervorragend, um den tatsächlichen Sprachgebrauch miterleben zu können, zu beobachten und zu verstehen "wie wird`s gemacht?".

Darauf folgen Grammatikteile mit Erläuterungen und Beispielen. Anschließend gibt es Übungsaufgaben (Lückentexte, Übersetzungsaufgaben usw.) zur aktiven Anwendung des Erlernenen.

Besonders sticht das Buch auch durch die vielen Zusatzinfos heraus, wie zum Beispiel portugiesische Redewendungen (wie sag ich bitteschön "der Apfel fällt nicht weit vom Stamm"?!), Witze, Rezepte etc.

Rätsel und kreative Schreibaufgaben runden den Teil zur sprachlichen Kompetenz ab.

Andererseits gibt es Texte zur Geschichte Portugals, sowie seiner ehemaligen Kolonien.

Sprachlich sind diese herausfordernder und deshalb für den bereits fortgeschrittenen Lerner interessant (gerade für solche, die auch gerne lernen möchten im "Wissenschafts-Jargon" zu schreiben). Grundlegende Themen aus Geographie und Politik werden angeschnitten und teilweise mithilfe von Tabellen veranschaulicht. Beleuchtet werden 'ingesessene kulturelle Eigenheiten' des sympathischen Völkchens sowie aktuelle Problemfragen.

Die Fülle an Informationen hat jedoch auch eine Kehrseite: Bei der Lektüre des Buches kann es schon mal vorkommen, dass diese eher einer InformationsFLUT ähnelt, die einen schlichtweg überfordert. Ab und an erscheint die Strukturierung ebenfalls ein wenig verwirrend.

Mit etwas Durchhaltevermögen jedoch sind dies zu verkräftende Mängel.

Insgesamt ist "Está bem!" ein Intensivkurs, der außerordentlich detailliert ist und der - meiner Meinung nach - eine lohnende Investition für jeden Lernwilligen ist.

Ob begleitend zum Studium an der Uni oder zum Selbststudium: Das Buch beschäftigt sicher zwei Jahre. Mit ein wenig Ausdauer hat es auf jeden Fall das Zeug dazu, aus einem blutigen Anfänger einen halben Portugiesen zu machen :-).

Übrigens:

Die leichte Unübersichtlichkeit könnte man auch als Ü-Ei-Effekt betrachten: auch nach wiederholtem Nachschlagen überraschen bis dato unentdeckte wissenswerte Zeilen...